



Presse-Information
05. Januar 2014

BMW weitet Wintersport-Engagement aus.

BMW Deutschland unterstützt den Internationalen Rennrodelverband FIL als Offizieller Partner und Hauptsponsor des FIL-Weltcups.

München/Königssee. BMW Deutschland hebt sein Engagement im Rennrodelsport auf eine neue Stufe und ist ab sofort Offizieller Partner des Internationalen Rennrodelverbandes FIL. Im Rahmen der auf mehrere Jahre angelegten Partnerschaft wird BMW künftig als „Offizieller Hauptsponsor des FIL-Weltcups“, „Offizieller Partner der FIL Rennrodel-WM und -EM“, „Offizieller Automobilpartner FIL-Weltcup und Verband“ sowie „Offizieller Presenting Sponsor FIL-Teamstaffel-Weltcup“ international präsent sein.

Als Partner des Bob- und Schlittenverbandes für Deutschland (BSD) hat BMW bereits auf nationaler Ebene gute Erfahrungen als Förderer des Rennrodelsports gemacht. Deutsche Aushängeschilder wie Georg Hackl, Felix Loch oder Natalie Geisenberger testen ihre Hightech-Schlitten regelmäßig im BMW Windkanal. Wie kaum ein anderer Sport steht Rodeln für das Streben nach Dynamik, Effizienz und technischer Perfektion – Schlagworte, die ebenso gut zur Marke BMW und zum BMW EfficientDynamics Technologiepaket passen. Zudem ist Rodeln eine bei BMW Kunden beliebte Sportart, die seit jeher auch im TV eine hohe Aufmerksamkeit genießt.

BMW wird ab sofort bei den Veranstaltungen des Rodel-Weltcups sowie bei den Welt- und Europameisterschaften u.a. auf Bannern im Bereich des Eiskanal prominent präsent sein.

Josef Fendt, Präsident des Internationalen Rennrodelverbandes (FIL):

„Wir als Verband sind sehr stolz, eine Weltmarke wie BMW als Offiziellen Partner unseres Weltcups gewonnen zu haben. BMW beweist schon seit vielen Jahren, welch wertvoller Förderer das Unternehmen für den Wintersport ist. Für die kommende Saison 2014/2015 werden wir eine BMW Sonderwertung planen, die die FIL und BMW gemeinsam entwickeln. Ich freue mich deshalb sehr, dass wir nun als internationaler Verband mit BMW einen starken Partner an der Seite haben.“

Friedrich Edel, Leiter Sportmarketing Vertrieb BMW Deutschland:

„Wir freuen uns sehr darüber, unser Engagement im Wintersport im Rahmen der Partnerschaft mit der FIL weiter auszubauen. Dynamik und Effizienz sind Attribute, die unsere Fahrzeuge und die Schlitten der Rennrodler gemeinsam haben. Beides ist Hightech – und passt daher aus unserer Sicht perfekt zusammen. Mit Blick auf die kommenden Jahre ist uns vor allem wichtig, neue Akzente im internationalen Rennrodelsport zu setzen und einen Mehrwert für Athleten und Fans zu schaffen.“



Presse-Information
Datum 05.01.2014
Thema BMW wird Offizieller Partner des Internationalen Rennrodelverbandes (FIL).
Seite 2

Norbert Loch, Bundestrainer Rennrodeln:

„Ich kann die FIL aus eigener Erfahrung zu dieser Kooperation nur beglückwünschen. BMW ist seit Jahren Technologiepartner des BSD und hat durch seine Unterstützung, die auch die Nutzung des BMW Windkanals beinhaltet, zu unseren Erfolgen beigetragen.“

Natalie Geisenberger, Weltmeisterin Rennrodeln:

„Wir deutschen Rennrodler können uns seit Jahren auf die tolle Zusammenarbeit mit BMW verlassen. Im Vordergrund steht dabei natürlich die ausgezeichnete technische Unterstützung, aber auch auf vielen anderen Gebieten macht es sehr viel Spaß mit BMW zusammenzuarbeiten. Seit Jahren fahre ich auch privat einen BMW. Er hat mich noch nie im Stich gelassen und mich immer sicher und komfortabel ans Ziel gebracht. So komme ich wesentlich entspannter zu den Wettkämpfen. Auch in dieser Beziehung hat BMW ein Stück zu meinen Erfolgen beigetragen.“

Aktuelle Pressemeldungen, Pressemappen sowie für redaktionelle Zwecke rechtstheftreies Bildmaterial zu den BMW Group Sportaktivitäten finden Sie unter:

www.press.bmwgroup.com

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Sportkommunikation
Nicole Stempinsky
Tel: +49 151 174 177 25
E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Die BMW Group.

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern. Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.